

## WARUM HABEN SIE ...



... die Partnerschaft  
zum Ort Aufhausen  
in Deutschland for-  
ciert?



**Herbert  
Tschürtz,**  
Altbürger-  
meister von  
Loipersbach

Der Altbürgermeister von Loipersbach, Herbert Tschürtz, erläuterte am vergangenen Freitag bei der Weinkost des SV Loipersbach in der Festhalle der Firma Schneeberger, wie es zur Entwicklung der bereits zehn Jahre währenden Partnerschaft mit dem Ort Aufhausen kam.

**BVZ: Wie begann die Partnerschaft zwischen den beiden Orten?**

**Tschürtz:** Entstanden ist die Partnerschaft im Rahmen von Verwandtenbesuchen. Dem folgten rege Austausche zwischen dem Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach und dem Musikverein Aufhausen.

**BVZ: Wie kam es zur Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages?**

**Tschürtz:** Mir, als damaligen Bürgermeister, war es ein großes Anliegen, eine Partnerschaft zwischen unseren beiden Ortschaften anzulegen. Im Jahr 2003 haben wir diese Partnerschaft hier in Loipersbach feierlich besiegelt. Zum zehnjährigen Jubiläum brachte uns unsere Partnergemeinde einen 150 Kilogramm schweren Stein mit der Aufschrift „Freundschaft“ mit, der die enge Verbundenheit unserer beiden Orte zum Ausdruck bringt. Er wird nach Herstellung eines Fundamentes einen Ehrenplatz in Loipersbach bekommen.

# Partnerschafts-Fest

**Zehnjähriges Jubiläum | Die Gemeinde Loipersbach und die Ortschaft Aufhausen in Deutschland arbeiten eng zusammen.**

Von Helga Ostermayer

**LOIPERSBACH |** Seit zehn Jahren unterhält die Gemeinde eine Partnerschaft mit der deutschen Ortschaft Aufhausen. Das wurde am Freitag bei der Weinkost in der Festhalle des Betonwerkes Schneeberger mit zahlreichen Gästen, die aus dem Schwabenland angereist waren, gebührend gefeiert. „656 Kilometer liegen unsere Gemeinden auseinander, aber im Herzen sind wir ganz nahe beieinander“, so Bür-



Freundschaft. Aufhausen machte der Partnergemeinde Loipersbach einen Stein zum Geschenk.

Foto: Tschürtz

germeister Erhard Aminger. Hervorgegangen ist die Partnerschaft aus einem Verwandtenbesuch des ehemaligen Musikvereinsobmannes David Holzhofer, dem noch viele weitere

Besuche der Vereine folgen sollten. Bei der Weinkost wurde das Jubiläum schon ein zweites Mal gefeiert, beim ersten Mal reisten 60 Loipersbacher zum Feiern nach Aufhausen.